

Kostenbeitrag

€ 109,00
(inklusive Mittagessen und Pausengetränke)

Ort der Veranstaltung

Schloss Biebrich
Rheingaustraße 140
65203 Wiesbaden-Biebrich

Ihre verbindliche Anmeldung

Bis zum 27.10.2015 formlos mit Angabe von Namen, Anschrift, Telefonnummer und Mailadresse

→ per Mail an: hsc@munderloh-consulting.de

→ oder per Fax: +49 (0) 6126 / 50 56 85 3

→ oder per Post an: Munderloh Consulting,
Am Hexenturm 1, 65 510 Idstein

Telefon für Rückfragen: +49 (0) 6126 / 50 56 85 2

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Mail mit Angaben zur Kontoverbindung; der Kostenbeitrag ist innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt der Bestätigungsmail auf das darin angegebene Konto zu überweisen.

Rücktritt / Stornogebühren

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des ISAPP an der Hochschule RheinMain, einsehbar auf der Homepage unter

www.ISAPP.de



Netzwerktagung Coaching

Das Institut Sozialer Arbeit für Praxisforschung und Praxisentwicklung ISAPP und der langjährige Kooperationspartner Munderloh Consulting führen seit 2006 eine gemeinsame Netzwerktagung durch.

Teilnehmer/-innen der Coaching-Weiterbildung seit 2001 haben hier die Gelegenheit, ein Wiedersehen zu feiern, sich auszutauschen und weitere inhaltliche Anregungen für ihre Coachingarbeit mitzunehmen.

Willkommen sind auch alle Coaching-interessierten, die ihren Blickwinkel vergrößern, sich über neue Entwicklungen informieren und mit anderen in Kontakt kommen möchten.

Netzwerktagung Coaching 2015

Reden Sie nur oder klopfen Sie schon?

Dr. med. Michael Bohne
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

→ **13. November 2015** ←

Schoss Biebrich, Wiesbaden



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Reden Sie nur oder klopfen Sie schon?

Stress, Präsentationsängste und Burnout sind seit einigen Jahren Probleme, mit denen man auch als Coach immer häufiger konfrontiert wird. Somit kann es sinnvoll sein, in seinem Coachingkoffer auch Methoden an Bord zu haben, die zu einer schnellen Stressreduktion führen können.

Seit zwei Jahrzehnten verbreiten sich im deutschen Sprachraum vermehrt Techniken, die neuerdings als bifokal-multisensorische Interventionstechniken (BMSI) beschrieben werden. Dies sind jene Ansätze, die während einer Reizexposition eine geteilte Aufmerksamkeit herstellen und dabei gleichzeitig (multi)sensorische Stimulationen durchführen.

Zu diesen Methoden gehören auch die sog. Klopftechniken. PEP (Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie) ist eine Entmystifizierung, Weiterentwicklung und Erweiterung dieser Klopftechniken.

Mittels bifokal-multisensorischer Stimulationen, selbstbeziehungsverbessernder Affirmationen, Transformationen unbewusster Lösungsblockaden in Form von parafunktionalen Loyalitäten und tiefliegender Kernüberzeugungen und eines dezidierten Selbstwerttrainings konnte eine Interventionsarchitektur kreiert werden, die sich sowohl in der emotionalen Selbsthilfe, als auch in der Psycho- und Traumatherapie, sowie im Coaching als äußerst nützlich erwiesen hat.

PEP ist weit mehr als nur eine „Klopftechnik“.

TAGUNGSABLAUF AM 13.11.2015

09:30 Uhr bis 10:00 Uhr

→ Ankommen und Anmelden

10:00 Uhr bis 10:15 Uhr

→ Eröffnung der Tagung, Begrüßung durch die Veranstalter, Vorstellung des Referenten Michael Bohne

10:15 Uhr bis 12:30 Uhr

→ Block 1: Einführung, Historie der Klopftechniken, Vorstellung des Ablaufs, Gruppenübung.

12:30 Uhr bis 14:00 Uhr

→ Mittagspause

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

→ Block 2: Einzeldemos, Wirkhypothesen, Integrationsmöglichkeiten, Grenzen.

Dr. med. Michael Bohne

Michael Bohne, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, ist Deutschlands bekanntester Auftritts-Coach für Opernsänger und klassische Musiker.

Er ist einer der bedeutendsten Vertreter der Klopftechniken in Deutschland und hat diese entmystifiziert und prozessorientiert weiterentwickelt, sowie mit psychodynamisch-hypno-systemischen Aspekten kombiniert.

Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher über Auftrittsoptimierung, Klopftechniken und PEP.